



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt

Nr. 47 Juni 2014 / Juli 2014

Stiftung St. Johannes der Täufer machte auch 2013 gute Fortschritte – Seit Gründung 31.000 Euro für Aufgaben in der Gemeinde eingesetzt

Die Kirchengemeinden stehen vor großen Herausforderungen, da in Zukunft mit der Förderung der Gemeindegemeinschaft durch Kirchensteuermittel nicht mehr in dem bisherigen Umfang zu rechnen ist. Auch staatliche Fördermittel – z.B. für Jugendfreizeiten oder für den Denkmalschutz – stehen nach den Kürzungen/ Streichungen in den öffentlichen Haushalten künftig nicht mehr zur Verfügung. -

Haben wir das, was da auf uns zukommt, eigentlich überhaupt schon verinnerlicht?

Gemäß dem alten und noch immer richtigen Sparkassen-Motto

„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not“ – in Erkrath noch am rechten Eingang zum Rathaus zu lesen – haben wir mit der Errichtung der Stiftung St. Johannes der Täufer für unsere Gemeinde die richtige Antwort gefunden. Beharrlich bauen wir seit 2002 ein Stiftungskapital auf, das auf Dauer erhalten werden muss. Nur die erwirtschafteten Erträge stehen zur Erfüllung der Stiftungszwecke zur Verfügung. Und die Erträge können sich sehen lassen!

Dem Stiftungskapital wurden im abgelaufenen Jahr 33.600 Euro zugeführt. Für dieses sehr gute Ergebnis sind wir allen Zustiftern von Herzen dankbar. Aus den Erträgen standen rd. 9.000 Euro für Fördermaßnahmen zur Verfügung. Einzelheiten finden Sie im Jahresbericht 2013, der am Schriftenstand der Kirche und im Pfarrbüro für interessierte Gemeindeglieder zum Mitnehmen ausliegt. Seit Gründung summierten sich die Fördermaßnahmen auf stolze 31.000 Euro.

Der Jahresbericht ist kein Selbstzweck, sondern soll Transparenz schaffen und Ihnen zeigen, dass das der Stiftung anvertraute Geld/ Vermögen (z.B. ein Vermächtnis) nicht nur gut verwaltet, sondern auch sinnvoll eingesetzt wird.

290 Stifter tragen derzeit die Stiftung. Wollen Sie nicht an unsere Seite kommen, damit sich die finanziellen Aufgaben auf viele Schultern verteilen?

Verstärken Sie unsere Anstrengungen! Zustiftungen sind auf dem Stiftungskonto 3406048 bei der Kreissparkasse Düsseldorf, BLZ 301 502 00, willkommen.

Michael Stephan